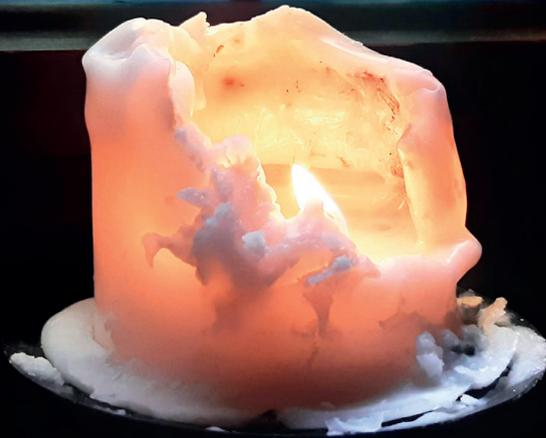


Freundesbrief
Dezember 2022



Mache Dich auf und
werde Licht, denn
Dein Licht kommt.

Jesaja 60,1



Friedensburg
& Felsengrund
Stiftung

Liebe Freunde der Gästehäuser Felsengrund und Friedensburg in Rathen!

Kann es zu viel Licht geben? In der Adventszeit 2022 sicher nicht. Die Energiepreise erzwingen, nur soviel Licht einzuschalten, wie nötig ist. Der Umwelt wird es guttun. In den Orten wird es in diesem Winter dunkler sein als sonst. Dass die Weihnachtsmärkte davon ausgenommen sind, spricht für die Sehnsucht nach dem Licht, das nicht nur in Lux zu messen ist. Wir feiern das Kommen von Jesus als Licht der Welt, in den dunkelsten Tagen des Jahres, zumindest auf der Nordhalbkugel.

Gibt es zu wenig Licht bei uns? Manchmal erschrecken mich das Desinteresse aneinander und die soziale Kälte in unserem Land. Das Wort des Propheten Jesaja macht mir Mut. Dieses Licht, diese Wärme ist ganz unabhängig von Energiepreisen und allem (Un-)Vermögen. Zu Jesajas Zeiten konnte man nicht wissen, dass das Licht der Welt als Neugeborenes kommen würde. Später wird Jesus von sich sagen: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt wird nicht im Finstern wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“ (Joh. 8,12)

Mit diesem Licht kann ich selbst zum Lichtträger der Liebe Gottes werden.

Wie ich zum Licht werde? „Mache Dich auf“ sagt Jesaja zum Volk Israel in dunkler Zeit. Suche die Gegenwart Gottes. Er kommt Dir entgegen; so nahe, dass Du Dich selbst an ihm wärmen und entzünden kannst. Steh auf, hab Vertrauen, dass durch Dich das Licht der Liebe Gottes für andere leuchten kann – ganz besonders in kalten Zeiten.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
wünscht Euch /Ihnen



Kirsten Münch

Kirsten Münch | Stiftungsvorstand

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FRIEDENSFEST VOM 12.-14.05.2023

2014: die Gästehäuser „Friedensburg“ und „Felsengrund“ werden in einer Stiftung vereinigt, damit ihr Weiterbetrieb gesichert wird. Glaubensmut und Geschick einiger Aktiver und Gebete und Spenden zahlreicher Freunde und Stifter machen es möglich. So wurde in den letzten 8 Jahren ein Wunder Gottes vor unseren Augen sichtbar! Einmal im Jahr trafen sich Beter und Geber zum „Stiftertreffen“. Nun ist es Zeit für Neues! Wir wollen Gottes Geschenk des Friedens und das Wunder der Gästehäuser feiern. Wie kostbar Frieden ist, zeigen uns die Bilder aus der Ukraine und anderen Teilen der Welt! In Gottes Namen wollen wir Frieden stiften und bewahren, dort wo es uns möglich ist. Ein „Friedensfest“ für alle, mit denen wir verbunden sind und die sich von uns einladen lassen, soll dazu einen kleinen Beitrag leisten. Eingeladen sind Menschen, die unsere Stiftung durch Engagement, ehrenamtliche Mitarbeit, Gebete und gute Gaben unterstützen. Es wird persönliche Begegnungen, Informationen und geistliche Gemeinschaft geben. Dazu kommen öffentliche Programmangebote, denn wir möchten die Rathener und weitere Gäste aus nah und fern zum Mitfreuen, Mitfeiern und zum Frieden stiften einladen. Anmeldungen sind ab sofort über die Felsengrund & Friedensburg Gästehäuser GmbH möglich. – Wir freuen uns auf gute Begegnungen und viele Gäste! Wir bitten Gott um seinen Segen und Frieden für uns alle!



Alle fleißigen Helfer bei der Aufbauwoche 2022



Gerda Tramm



Rico Scheffler

GEBÄUDE UND GELÄNDE SICHERN UND BEHUTSAM WEITERENTWICKELN

Diesem Ziel sind wir wieder ein gutes Stück näher gekommen. Nach den Turbulenzen im Zusammenhang mit dem Kauf des Hauses 4 sind nunmehr alle Gebäude und Grundstücke in der Stiftung zusammengeführt.

Mehr noch ist entstanden:

Im **Dialog mit der Gemeinde Kurort Rathen** wurde erkannt, dass es gemeinsame Interessen an einer baulichen Entwicklung gibt. Rathen wünscht sich die Stabilisierung der Einwohnerzahlen durch hinzukommende dauerhafte Bewohner. Unser Zukunftsprozess hat das Ziel einer Lebens- und Wohngemeinschaft vor Ort formuliert. Wohnbedürfnisse also auf beiden Seiten, im besten Falle barrierefrei und generationenübergreifend. Da sollte doch im Miteinander eine gute, einvernehmliche Lösung gefunden werden können! Erster Schritt in diese Richtung ist zunächst der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan am Pötzschaer Weg, der am 28.10.2022 durch die Gemeinderäte erfolgt ist. Über Folgeschritte werden wir an dieser Stelle und spätestens beim Friedensfest im nächsten Jahr berichten.

Nach den bereits abgeschlossenen **Baumaßnahmen** am Haus Luise haben unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter im



v.l.n.r.: Matthias Hahn, Lothar Sprung, Andreas Uhlig

Herbst weitere Projekte in Angriff genommen. So wurden unter anderem die Zaunanlage am Rauensteinweg instandgesetzt und ein Holz-Terrassengeländer an der Friedensburg vollständig erneuert.

Wer auch selbst Hand anlegen und uns ganz praktisch unterstützen möchte, kann sich sehr gern bei unserer nächsten **Aufbauwoche** beteiligen. Diese wird vom 26.-31.03.2023 stattfinden [Bitte beachten: Der Termin, der im Jahresprogramm der Gästehäuser steht, hat sich geändert!]. Hier wurde in diesem Jahr nicht nur besonders fleißig gewerkelt und geputzt, sondern vor allem auch die Gemeinschaft untereinander genossen.

Der neue Eingangsbereich am Haus Felsengrund wurde inzwischen fertiggestellt. Die Rezeption kann nun durch eine zusätzliche Tür und barrierefrei über eine neue Rampe erreicht werden.

Welche Bauaufgaben stehen nun im neuen Jahr auf dem Aufgabenzettel? Es wird weiterhin um Bestandserhalt und Reparaturen gehen, wobei sich ein sehr großer Posten abgezeichnet: Das **Dach der Friedensburg** hat bei den Starkregenereignissen der letzten Saison nicht mehr dicht gehalten. Die Bitumenschindeln sind altersbedingt verschlissen, es kommt zu Rissbildungen und Einregentstellen. Normalerweise halten solche Dächer 25...30 Jahre. An der Friedensburg sind es mittlerweile mehr als 40 Jahre – was für eine solide Arbeit seinerzeit spricht.

Nach einer Reparatur wird das Dach hoffentlich noch bis zu einem von uns gewählten Zeitpunkt halten, um dann geplant bauen zu können.

Dennoch ist der Ersatz in absehbarer Zeit notwendig, welcher mit einem erheblichen Finanzbedarf einhergehen wird.

Matthias Börner

INFORMATIONEN AUS DEM GÄSTEBETRIEB

Die Gästesaison liegt nun hinter uns und wir können in großen Teilen dankbar zurückschauen. Es ist uns durch gute Gästezahlen gelungen, ein auskömmliches Betriebsergebnis für das zurückliegende Jahr zu erreichen und die pandemiebedingten Verluste der letzten beiden Jahre zu kompensieren.

Die aktuelle Entwicklung der Energie- und Lebensmittelpreise sowie die Inflation stellt uns wie alle vor die Frage, wie wir im kommenden Jahr günstige und stabile Preise für die Gäste gewährleisten und gleichzeitig unsere massiv gestiegenen Kosten decken können. Aus heutiger Sicht wird auch nach allen Bemühungen eine Steigerung der Übernachtungspreise von mindestens 16 % im Vergleich zu 2022 dazu notwendig sein.



Ein neues Bett in der Friedensburg

Viele Investitionen wollen natürlich trotzdem getätigt werden und auch im kommenden Winter haben wir einiges vor, um die Bedingungen in den Häusern weiter zu verbessern. In der Friedensburg sind inzwischen alle Zimmer mit neuen Vorhängen und Plissees ausgestattet und durch Johannes Kunze die neuen Betten eingebaut. Weitere ausgelegte Möbel und Einrichtungsgegenstände werden jetzt sukzessive ersetzt und wir sind zuversichtlich, dass wir im nächsten Frühjahr alle geplanten Arbeiten abschließen können. Auch in den Zimmern im Haus Felsengrund sind Investitionen geplant.

In der Küche wurden ausgelegte Elektrogeräte durch neue, energiesparendere ersetzt. Leider musste außerplanmäßig auch die Ölförderpumpe unserer Zentralheizung im Haus Felsengrund auf Grund einer Havarie neu beschafft werden.



v.l.n.r.: Matthias Bellmann, Birgit Haude, Oliver Hanke

► PERSONELLES

Im Rezeptions- und Verwaltungsbereich können wir mit Matthias Bellmann einen neuen Mitarbeiter begrüßen. Er bringt als gelernter Bibliothekar und Gemeindepädagoge gute Gaben für unseren Betrieb mit und tritt die Nachfolge von Torsten Hüttenrauch an, welcher sich seit Oktober für ein Jahr in Elternzeit befindet. Birgit Haude kümmert sich als Assistentin der Geschäftsführung nun um die programmatische Arbeit, Veranstaltungs- und Qualitätsmanagement sowie das Personalwesen und sorgt für die reibungslose Koordination der hausinternen Abläufe.

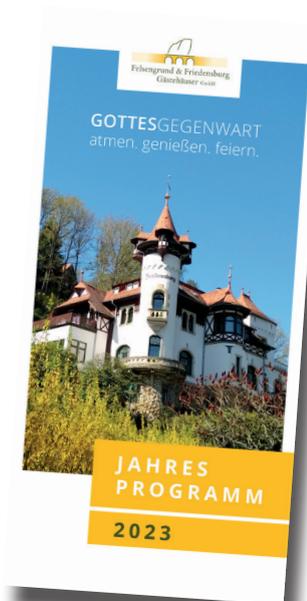
Auch im Außenbereich können wir uns über einen tatkräftigen Helfer freuen: Rico Scheffler ist seit dem Sommer über die AWO-Sonnenstein in Pirna bei uns tätig und kümmert sich fleißig um die Pflege der Gartenanlagen.

Bitte helfen Sie uns bei der Suche nach Mitarbeitern für den Küchenbereich. Auf unserer Homepage finden Sie die aktuellen Stellenausschreibungen für eine Kochstelle sowie die Küchenleitung!

► JAHRESPROGRAMM

Mit dem Septemberfreundesbrief haben Sie unser Jahresprogramm 2023 erhalten, gerne senden wir Ihnen auch noch weitere Exemplare zur Verteilung in Ihren Gemeinden, Familien und Freundeskreisen zu!

Die Buchung aller Angebote ist selbstverständlich auch online auf unserer Homepage www.gaestehaus-rathen.de/freizeitangebote möglich. Herzliche Einladung!



Oliver Hanke



Wir beten zu Gott, durch dessen Geschichte mit uns wir leben, der uns in der Gegenwart bewahrt und in seine Zukunft führt!

Wir sind dankbar für alle, die mit uns beten und danken Gott, dass wir immer neu beschenkt werden mit Mut und Kraft, mit Gästen und Mitarbeitenden, mit Spenden und vielfältiger Unterstützung.

Wir bitten um Wegweisung und Frieden für die Aufgaben, die vor uns liegen und für die Mitarbeitenden, Gäste, Nachbarn und Freunde. Wir bitten um Frieden für uns und für die Welt, in der wir leben. Dankeschön für alle Begleitung im Gebet!

SPENDENDANK UND SPENDENBITTE

Ein herzliches Dankeschön an Sie!

Die geplante Spendensumme für das Jahr 2022 konnte schon fast erreicht werden. Es fehlt nicht mehr viel, wie Sie auch auf unserer Homepage sehen können (<https://www.stiftung-rathen.de/finanzielle-unterstuetzung/>).

Vielleicht gelingt es mit Ihrer Hilfe sogar alle Erwartungen zu übertreffen?!

Da kann man wirklich nur Staunen über Gott und über die Wunder, die ER tut.

Ihre Spenden, Darlehen und Zustiftungen, Ihre praktischen Einsätze hier vor Ort, Ihre Treue und Ihr Gebet helfen uns den Blick immer wieder nach vorn und vor allem voller Dankbarkeit auf Gott zu richten.

Baumaßnahmen und Renovierungen, die unsere historischen Gebäude immer wieder nötig haben, (ganz sicher auch im nächsten Jahr) können dank Ihrer Unterstützung bewältigt werden.

Finanzielle Unterstützung wird auch für die Abzahlung der Darlehen benötigt, die in den vergangenen Jahren für den Erwerb der einzelnen Gebäude aufgenommen wurden. Auch dabei helfen sowohl Ihre Spenden als auch Darlehen.

Daniela Nicko

Unsere Stiftung unterstützt Familien und Einzelpersonen bei einem Aufenthalt in unseren Gästehäusern, wenn den betreffenden finanzielle Mittel dafür fehlen. Nähere Informationen im letzten Freundesbrief oder durch das Stiftungsbüro bzw. die Rezeption der Gästehäuser.

So können Sie uns finanziell unterstützen:

1. Mit einer **Dauerspende** in Form eines Dauerauftrages. Dies ist die beste Variante, um gut planen zu können.
2. Mit einer **Spende**, die sofort und gezielt einsetzbar ist.
3. Wenn Sie über ein **Darlehen** oder eine **Zustiftung** nachdenken, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

BANKVERBINDUNG

Friedensburg & Felsengrund Stiftung

IBAN: DE49 8505 0300 0221 0827 86

BIC: OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse an, damit wir Ihre Spende korrekt zuordnen können. Vielen Dank.

Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) weisen wir Sie darauf hin, dass Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten z.B. zum Versand dieses Freundesbriefes widersprechen können.

Gerne senden wir Ihnen diesen Freundesbrief auch per Email zu, bitte teilen Sie uns das ggf. per Email an kontakt@stiftung-rathen.de, per Post oder telefonisch unter 035021/99938 mit.



Diakonie
Sachsen



Friedensburg
& Felsengrund
Stiftung

Pötzschaer Weg 4-7
01824 Kurort Rathen

Telefon: 035021/99938
Email: kontakt@stiftung-rathen.de

www.stiftung-rathen.de